

Gebrauchsanweisung – Experimentierkoffer Feuerwehr

Art.-Nr. S018-xx, B2B-S018-xx

Haftungsausschluss

Jegliche Haftung vonseiten Patrick Schäfer für Personen-, Sach- und andere Schäden, die bei Nutzung der Utensilien des Experimentierkoffers verursacht werden, sind ausgeschlossen.

Nutzungs-, Warn- und Sicherheitshinweise

Unterlagen

Bei jedem Feuerexperiment ist sowohl die Brandschutzunterlage als auch die Frenzelit-Unterlage zu verwenden. Die Frenzelit-Unterlage ist dabei über die Brandschutzunterlage zu legen. Die Brandschutzunterlage ist durch ihr Aramidgewebe schwer entflammbar und minimiert das Risiko einer schnellen Brandausbreitung. Sie ist zudem mehrjährig lagerbar und wiederverwendbar. Die Frenzelit-Unterlage hingegen verhindert im Falle von sehr hohen Temperaturen ein Entflammen. Sie ist bis 1100 °C flammbeständig, kurzzeitig auch bis 1200 °C. Dabei kann es im ersten Einsatzfall bis zu dem Erreichen einer Temperatur von etwa 300°C zu einer einmaligen organischen Zersetzung und einer damit verbundenen kurzzeitigen Rauchentwicklung und Verfärbung kommen. Ein direktes Beflammen der Unterlagen ist nicht gestattet. Die Frenzelit-Unterlage darf nicht mechanisch beansprucht werden. Es besteht hierbei Bruchgefahr. Weiterhin darf die Frenzelit-Unterlage nicht längere Zeit mit Wasser in Berührung kommen, da diese an Formstabilität verlieren und sich anschließend zersetzen würde. Die jeweilige Unterlage ist zu entsorgen, sobald diese sichtbare Schäden aufweist. Beachten Sie dringend die produktspezifischen Hinweise.

Feuerlöschdecke

Die Feuerlöschdecke lässt sich durch Ziehlaschen aus der Verpackung schnellstmöglich entnehmen. Vor Benutzung muss die Feuerlöschdecke vollständig entfaltet werden. Die Feuerlöschdecke muss den Brandherd vollständig und luftdicht abdecken, um einen Löscherfolg erzielen zu können. Sie ist nicht wiederverwendbar. Beachten Sie zwingend die produktspezifischen Hinweise.

Gasbrenner und Gaskartusche

Vor Benutzung des Gasbrenners sowie der Gaskartusche sind diese auf äußere Beschädigungen sowie Dichtheit zu kontrollieren. Sollten diese sichtbar beschädigt oder undicht sein, sind diese umgehend gemäß zu entsorgen. Das Entzünden des Gases muss mit ausreichendem Sicherheitsabstand erfolgen, da dies sonst zu Brandverletzungen führen kann. Die Flammenform und -temperatur ist durch zwei Ventile verstellbar. Die maximale Flammentemperatur beträgt bis zu 1700 °C. Das direkte Beflammen von Utensilien jeglicher Art ist untersagt, da dies eine Entzündung des jeweiligen Stoffes sowie eine Brandausbreitung zur Folge haben kann. Bei Nichtnutzung des Gasbrenners ist die Gaszufuhr zu unterbrechen. Die Gaskartusche kann nach Benutzung abgeschraubt und schonend gelagert werden. Die Gaskartusche darf nicht die maximale Lagertemperatur überschreiten. So muss z. B. direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden. Es dürfen nur die vom Hersteller empfohlenen Gaskartuschen verwendet werden. Der Gasbrenner darf nur in gut belüfteten Räumen verwendet werden. Beachten Sie zwingend die produktspezifischen Hinweise.

Offenes Feuer und Chemikalien

Das Verwenden der im Experimentierkoffer enthaltenen Chemikalien erfolgt eigenverantwortlich und zwingend nur unter unmittelbarer Aufsicht eines persönlich und fachlich geeigneten Erwachsenen. Chemikalien sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Das Inkorporieren jeglicher Chemikalien ist strengstens untersagt. Ist ein Inkorporieren erfolgt, ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Die fachgerechte Nutzung der jeweiligen Chemikalien ist mit minimalster Dosierung durchzuführen. Ein sachgemäßer Umgang, als auch eine sachgemäße Anwendung wird zwingend vorausgesetzt.

Im Falle eines Inkorporierens des im *Experimentierkoffer Feuerwehr* beiliegenden Spülmittels ist ein Nachspülen mit Wasser zu empfehlen. Ein Erbrechen ist zu vermeiden. Rufen Sie anschließend den Notruf 112 oder den regionalen Giftnotruf.

Das Entzünden eines offenen Feuers erfolgt eigenverantwortlich und zwingend nur unter Aufsicht eines brandschutzgeschulten Erwachsenen. Weiterhin müssen die Räumlichkeiten gut belüftet sein. Es sind entsprechend vorbeugende Brandschutzvorkehrungen einzuleiten, z. B. feuerfeste Unterlagen, Bereitstellung von Löschmitteln und Weiteres. Im Falle eines außer Kontrolle geratenen Brandes ist der Gefahrenbereich zu evakuieren. Verständigen Sie anschließend den Notruf 112. Beachten Sie zwingend die produktspezifischen Hinweise.

Hersteller: Schäfer – Feuerwehrbedarf
Inh. Patrick Schäfer
Am Eiswurlager 4
01189 Dresden

E-Mail: kundenservice@schaefer-feuerwehrbedarf.de
Internet: www.schaefer-feuerwehrbedarf.de

Sicherer Experimentierarbeitsplatz

Der Experimentierarbeitsplatz muss sich in einer gut belüfteten Umgebung befinden. Zudem dürfen sich am Arbeitsplatz keine brennbaren Materialien, wie Notizblöcke, Bücher, Taschen, Jacken, brennbare Oberflächen etc. befinden.

Körperschutz

Das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung gemäß der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und zum Schutz vor allen potentiell auftretenden Gefahren ist zwingend erforderlich. Das Verwenden von Schutzbrillen ist bei jedem Experiment zwingend erforderlich. Zudem ist das Tragen von Feuerwehrschtzhandschuhen beim Experimentieren mit Feuer erforderlich. Das Tragen von ausgestellten Ärmeln sowie von offenen langen Haaren ist untersagt.

Sonstige Hinweise

Die Benutzung darf nur unter unmittelbarer Aufsicht einer volljährigen, persönlich und für die Experimente fachlich ausgebildeten Aufsichtsperson erfolgen.

Der Experimentierkoffer Feuerwehr darf nur in Betrieb genommen werden, wenn alle produktspezifischen Bedienungsanleitungen sowie die Gebrauchsanweisung *Experimentierkoffer Feuerwehr* in Original vorliegen und beachtet werden. In der *Experimentiersammlung Feuerwehr* nicht dargestellte Experimente dürfen keineswegs mit dem *Experimentierkoffer Feuerwehr* durchgeführt werden.

Der Experimentierkoffer Feuerwehr enthält verschluckbare Kleinteile und ist für Kinder unter sechs Jahren nicht geeignet.

Wartung

Zur Herstellergewährleistung ist eine Jahreswartung notwendig. Beachten Sie zwingend die Frist der jeweiligen Prüfplakette. Diese befindet sich gut sichtbar auf der Trenneinlage im *Experimentierkoffer Feuerwehr*. Ist die Prüffrist überschritten, verfällt die Herstellergewährleistung und Produkthaftung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.schaefer-feuerwehrbedarf.de/experimentierzubeh%C3%B6r/wartungspaket-experimentierkoffer-feuerwehr/>

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unsererer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung einer Vollständigkeit von Produkteigenschaften und der notwendigen, sicherheitsrelevanten Hinweise dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Hersteller: Schäfer – Feuerwehrbedarf
Inh. Patrick Schäfer
Am Eiswurlager 4
01189 Dresden

E-Mail: kundenservice@schaefer-feuerwehrbedarf.de
Internet: www.schaefer-feuerwehrbedarf.de